



## Solidarisches Mitsingkonzert

**Tiergarten.** Zu einem solidarischen Mitsing- und Symphoniekonzert für Geflüchtete und Erwerbslose lädt die Orchestra & Choral Society (ORSO) am 28. November um 20 Uhr in die Berliner Philharmonie in der Herbert-von-Karajan-Straße 1 ein. Zu hören sind die 9. Symphonie von Antonin Dvorak „Aus der neuen Welt“ und die 1. Symphonie von Ralph Vaughan Williams „A Sea Symphony“. Tickets zwischen 27 und 57 Euro (erm. 13,50 bis 28,50 Euro) können unter ☎ 31 16 26 00 oder auf [www.orso.berlin](http://www.orso.berlin) bestellt werden. **hh**

## Bürgerpreis wird verliehen

**Berlin.** Die Vorentscheidung für den Deutschen Bürgerpreis 2016 ist gefallen. Die Jury hat aus über 1600 Bewerbungen die Nominierten ausgewählt. Die Verleihung findet am 13. Dezember im ZDF-Zollernhof Unter den Linden statt. Porträts der Nominierten sowie weitere Infos gibt es auf [www.deutscher-buergerpreis.de](http://www.deutscher-buergerpreis.de). **hh**

## Freiwillige gesucht

**Agile** Labradorwelpen su. für ca 18 Monate liebe ehrenamtliche Pateneltern. Sie sollen später Blindenführhunde werden. ☎ 555761170, [www.fuehrhundschule.de](http://www.fuehrhundschule.de), [info@fuehrhundschule.de](mailto:info@fuehrhundschule.de).

**Berliner** Vokalistin Chor und Band suchen ehrenamt. Verstärkung am Piano/Klavier für Auftritte vor Senioren. Proben in Schlagenbader Str. 22, ☎ 0178-5450505

**Die** Haltestelle Diakonie Charlottenburg sucht für ihre Betreuungsr. einen Ehrenamt. Fahrer, mit viel Fahrverf., Einfühlungsverm. u. Führerscheine Klasse 3. ☎ 383 967-251

**Ehrenamtliche** Senioren für die Frühstückszubereitung an Berliner Grundschulen gesucht. Sie sind kinderlieb, teamfähig und Frühstücksteher? Melden Sie sich bei [brotZeit@03030643550](mailto:brotZeit@03030643550)

**Ehrenamtliche** Vormundschaften für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge gesucht. Berlinweit. Caritas-Infoveranstaltung 28.11. 17.00 Uhr. ☎ 666331279, [ehrenamt@caritas-berlin.de](mailto:ehrenamt@caritas-berlin.de)

**Ehrenamtlicher** Besuchsdienst sucht neue Ehrenamtliche für Begleitung älterer Menschen. Aufwandsent., Versicherungsschutz und Fortbildung. ☎ 030-859951-23/24

**Ehrenamtlicher** Vormund für einen minderjährigen Flüchtling werden. Vielleicht auch eine Aufgabe für Sie? Wenden Sie sich bitte an Cura, NBHS e.V. Frau Kiratli, [kiratli.cura@nbhs.de](mailto:kiratli.cura@nbhs.de)

**Engagierte** Ehrenamtliche gesucht für Besuchsdienst bei älteren Menschen. Mit Schulung, Aufwandsentschädigung u. Versicherung. Kontaktstelle Pflege-Engagement. ☎ 89 02 85 35

**Johanniter** Hospiz- u. Familienbegleitdienst sucht ehrenamt. Begleiter, die jungen und alten Menschen ein Leben in Würde bis zuletzt ermöglichen. Kursbeginn: 14.01.2017 ☎ 816901256

# Kein Ersatz für Fachkräfte

Dr. Julia Schlicht fordert klare Regeln beim Einsatz von Ehrenamtlichen in der Pflege

**Berlin.** Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre die Versorgung der mehr als 116 000 pflegebedürftigen Menschen in Berlin kaum denkbar. Über die Grauzone zwischen Engagement und Arbeit sprach Berliner-Woche-Reporterin Stefanie Roloff mit Dr. Julia Schlicht.

**?** Frau Schlicht, wo in der Pflege kommen Ehrenamtliche zum Einsatz?

**Julia Schlicht:** Engagierte werden nicht eingesetzt. Im Unterschied zu Fachkräften suchen sie sich ihr Tätigkeitsfeld selbst aus. Dabei übernehmen sie in Absprache mit der hilfebedürftigen Person, den Angehörigen und den Fachkräften bestimmte Aktivitäten. Das kann die Ausgestaltung eines Bastelnachmittags im Altenheim oder die Mitwirkung in einer Betreuungsgruppe für demenzkranke Personen sein.

**?** Wo hakt es bei der Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und Engagierten?

**Julia Schlicht:** Kritisch wird es dort, wo Engagierte nicht richtig eingeführt werden, wo es keine Leitlinien und Vereinbarungen, keine Begleitung und Kommunikation gibt. Engagierte müssen darauf vorbereitet werden, was sie machen können und was den Fachkräften vorbe-



Julia Schlicht leitete bis vor Kurzem das Projekt „Pflege, Engagement und Qualifizierung“ des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge. Foto: Sebastian Lechler

halten ist. Aber auch Fachkräfte benötigen Informationen über die neuartigen Kooperationsformen.

**?** Werden Ehrenamtliche aufgrund von Personal-mangel zum kostenlosen Ersatz für Hauptamtliche?

**Julia Schlicht:** Die Pflege steht vor einem grundsätzlichen Problem: Einerseits werden immer mehr Menschen in Deutschland älter und wahrscheinlich auch pflegebedürftig. Andererseits gibt es immer weniger Menschen, die sich um sie kümmern können. Deswegen kommt es mancherorts dazu, dass Engagierte als Ausfallbürgen für die fehlende fachliche Pflege beansprucht werden.

**?** Wie sieht diese Grauzone konkret aus?

**Julia Schlicht:** Es gibt gesetzliche Möglichkeiten, dass Personen unter dem Vorwand des Engagements, steuer- und sozialversicherungsbefreit Geld hinzuverdienen können. Diese Möglichkeiten werden im Bereich Pflege genutzt. Sogenannte Engagierte werden fest in den Arbeitsplan eingebunden und übernehmen teilweise auch Aufgaben, die eigentlich von Fachkräften durchgeführt werden sollten. In solchen Fällen kommt es besonders oft zu Konflikten zwischen Fachkräften und den sogenannten Ehrenamtlichen.

**?** Wie lässt sich der missbräuchliche Einsatz von Ehrenamtlichen verhindern?

**Julia Schlicht:** Hier braucht es Aufklärung und Infor-

mationen: Was muss in die Hand von Fachkräften, wo können Ehrenamtliche tätig sein. Engagierte können und sollen nicht Fachkräfte ersetzen. Sie sind für solche Tätigkeiten nicht ausgebildet. Zudem bewegen sich Träger, die Engagierte als Fachkräfte einsetzen, in einer Grauzone. Die Tätigkeit kann auch noch nach Jahren als sozialversicherungspflichtig eingestuft werden und die Träger müssen die Sozialabgaben nachzahlen.

**?** Wie gelingt die saubere getrennte Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen im besten Fall?

**Julia Schlicht:** Die gelingende Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen braucht Vorbereitung und Informationsaustausch sowohl auf Seiten der Ehrenamtlichen als auch auf Seiten der Fachkräfte. Dies kann in Form von Vorbereitungs- oder Weiterbildungskursen erfolgen, in denen Ehrenamtliche auf ihre Aufgabe vorbereitet werden und Fachkräfte aus ihrem Alltag berichten. Solche Vorbereitungskurse ermöglichen den Austausch und können auch einen Einstieg in das Engagement erleichtern.

Weitere Informationen bietet das Schulungshandbuch „Pflege, Engagement und Qualifizierung“ auf [www.deutscher-verein.de/PEQ](http://www.deutscher-verein.de/PEQ).

## Civil-Academy: Jetzt bewerben!

**Berlin.** Bereits zum 24. Mal können sich Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 18 und 29 Jahren mit ihren Projektideen rund um eine bessere Welt bei der Civil Academy für einen von 24 Stipendienplätzen bewerben. An drei Workshop-Wochenenden lernen die jungen Engagierten alles, um aus ihrer Idee ein Projekt zu machen: Projektmanagement, Teamorganisation, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit. Es spielt dabei keine Rolle, zu welchem Thema die jungen Menschen kreative Projektideen haben: ob Nachbarschaft, Umwelt, Politik, Kunst, Musik, Inklusion oder Integration. Hauptsächlich, die Bewerbung ist bis zum 6. Dezember 2016 eingegangen. Weitere Informationen gibt es auf [www.civil-academy.de](http://www.civil-academy.de). Die Teilnahme ist kostenlos. **hh**

## Kindern Wünsche erfüllen

**Berlin.** Der Verein „Schenk doch mal ein Lächeln“ startet wieder seine Weihnachtsaktion. In sieben Rathäusern werden Weihnachtsbäume aufgestellt. Die Bäume sind mit Wunschsternen gezeichnet, die man sich pflücken und das Geschenk später im Rathaus abgeben kann. So sollen auch Kinder aus sozial schwachen Familien ein Weihnachtsgeschenk bekommen. Wo genau die Bäume aufgestellt werden, steht auf [www.facebook.com/SdmeLeV](http://www.facebook.com/SdmeLeV). **hh**

## Wir sind für Sie da

**Berliner Woche**  
WOCHEBLATT  
Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins auflagenstärkste Wochenzeitung erscheint immer mittwochs in 33 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt

für die Ortsteile Charlottenburg und Westend  
**Ausgabe Charlottenburg-West: 29.580 Exemplare**

### Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

**Redaktion**  
Manuela Frey  
Redakteurin für Charlottenburg-West  
☎ 887 277 303  
Fax: 887 277 319  
E-Mail: [redaktion@berliner-woche.de](mailto:redaktion@berliner-woche.de)

**Anzeigenservice**  
☎ 887 277 277  
E-Mail: [service@berliner-woche.de](mailto:service@berliner-woche.de)

**Zustellung**  
☎ 887 277 188 oder ganz bequem auf [www.berliner-woche.de/zustellung](http://www.berliner-woche.de/zustellung)

### Besuchen Sie uns auf [berliner-woche.de](http://berliner-woche.de)



und in den sozialen Netzwerken

facebook.com/BerlinerWoche  
twitter.com/berlinerwoche  
plus.google.com/+berlinerwoche

### Impressum

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH  
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin  
Telefon: (030) 887 277 100  
Telefax Anzeigen: 887 277 219  
Telefax Redaktion: 887 277 319  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

Die Berliner Woche ist Mitglied im



Die Berliner Woche wurde ausgezeichnet mit dem „Durchblick“, dem Preis für Bürger- und Verbrauchernähe des BVDA

**Chefredakteur:** Helmut Herold (V.i.S.d.P.)  
**Geschäftsführer:** Manfred Braun, Ove Saffe, Gorge Timmer, Michael Wüller  
**Verlagsleiter:** Bodo Krause  
**Leiterin Key Account:** Manuela Stephan  
**Leiter Lokale Märkte:** Michael Agethen  
**Leiter Logistik/Zustellung:** Dr. Peer Donner  
Gültige Preisliste Nr. 29a vom 1.4.2016  
**Druck:** Axel Springer SE, Druckhaus Spandau  
**Verteilung:** Berliner Zustell- und Vertriebsgesellschaft für Druckerzeugnisse mbH  
**Trägerauflage wöchentl.:** 1.532.970 Exemplare (2. Quartal 2016, ADA-geprüft)

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

## Wichtige Telefonnummern

### Allgemeine Not- und Servicenummern

**BERLINER VERWALTUNG**  
Behördennummer 115  
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

**NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE**  
Giftnotruf 192 40  
Kinderschutz-Hotline 61 00 66  
Jugend-Notdienst 61 00 62  
Telefonseelsorge 0800/111 0 111  
Berliner Krisendienst 390 63 20  
Rollstuhldienst 0177/833 57 73  
Ärzte 31 00 31  
Zahnärzte 89 00 43 33

**ENTSTÖRUNGSDIENSTE**  
Gas 78 72 72  
Strom 0800/211 25 25  
Telefon 0800/330 20 00  
Wasser 0800/292 75 87  
Laternen 0800/110 20 10

**KARTEN-/HANDYSPERRUNG**  
ec- und Kreditkarten 116 116  
D1 0180/330 22 02  
D2 0800/172 12 34  
E-Plus 0177/10 00  
O2 0179/55 222

**UNTERWEGS**  
BVG Kundendienst 194 49  
DB Reiseservice 0800/150 70 90  
Flughäfen 60 91 11 50  
S-Bahn Berlin 29 74 33 33  
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

**RUND UMS TIER**  
Tierärztl. Bereitsch. 83 22 90 00  
Tierheim Berlin 76 88 80

### Ämter und Behörden in Charlottenburg-Wilmersdorf

**BÜRGERÄMTER**  
Wilmersdorfer Arcaden • Hohenzollerndamm 177 • Heerstraße 12/14:  
Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr 8-14 Uhr  
**Außenstelle Halemweg 18** (nur mit Termin): Di 14-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr  
Infos und Terminvereinbarung: ☎ 115

**BEZIRKSAMT**  
Zentrale Einwahl: ☎ 90 29-10  
Ordnungsamt, Hohenzollerndamm 174-177, ☎ 90 29 29 000  
Tiefbauamt, Hohenzollerndamm 174-177, ☎ 90 29 15 610

Umweltamt, Rudolf-Mosse-Straße 9, ☎ 90 29 188 01  
Jugendamt, Otto-Suhr-Allee 100, ☎ 90 29 14 812

Gesundheitsamt, Hohenzollerndamm 174-177, ☎ 90 29-10  
Sozialamt, Otto-Suhr-Allee 100, Kontakt über Bürgertelefon ☎ 115  
Schulamt, Otto-Suhr-Allee 100, ☎ 90 29 14 620  
Standesamt, Alt-Lietzow 28, ☎ 90 29 12 209

**SONSTIGE**  
Finanzamt, Bismarckstraße 48, ☎ 90 24 13-0  
Agentur für Arbeit Berlin Nord, Königin-Elisabeth-Straße 49, ☎ 0800 455 55 00  
JobCenter, Goslarer Ufer 37, ☎ 55 55 32 22 22

### Helfen Sie Menschen in Not!



### BERLINER HELFEN E.V.

Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter [www.berliner-helfen.de](http://www.berliner-helfen.de)

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)